

# 25 Jahre MONTALTA AG Deckensysteme • Tamins

Ursprünglich hat die Montalta AG mit dem Verkauf und der Einrichtung eines selbstentwickelten Elementsystems für Kellerverschläge begonnen. Im Verlauf ihres 25jährigen Bestehens entwickelte sie sich zu einem in Graubünden führenden Kleinunternehmen für die Montage verschiedenartigster Deckenverkleidungen. Heute beschäftigt die Firma neun Berufsleute, die aus der Schreiner- und der Metallbranche stammen, sowie diverse Akkord-Gruppen.

Martin Montalta, der Firmengründer und Inhaber der Montalta AG, hat im Gegensatz zur Tradition seiner früheren Generationen nicht einen Beruf aus dem Bau-sektor gewählt, sondern liess sich zum Metzger ausbilden. Bereits nach eineinhalb Jahren Gesellenleben merkte er, dass er sich in der Berufswahl geirrt hatte und arbeitete einige Jahre auf dem Bau. Dabei wurde er mit dem für die damalige Zeit neuen Beruf des Deckenmonteurs konfrontiert. Die Bearbeitung und der Umgang mit den verschiedenen Materialien faszinierten ihn derart, dass er sich für diesen Beruf entschloss. In kurzer Zeit erlernte er dieses Handwerk und arbeitete vorerst bei seinem Lehrmeister. Wegen finanzieller Schwierigkeiten musste das Kleinunternehmen nach zwei Jahren seinen Betrieb schliessen. Für Martin Montalta war dies Anlass, sich selbständig zu machen. Zusammen mit seiner Frau Brigitta begann er 1969 ein eigenes Geschäft aufzubauen. Auch dem neuen Geschäftsherr blieben die üblichen Anfangsschwierigkeiten nicht erspart. Mit einem selbstentwickelten Elementsystem für Kellerabteile überwand er diese Klippen und konnte sich fortan auf dem Markt behaupten.

Ein halbes Jahr später konnte in Walter Schällibaum ein Freund und gleichberechtigter Partner gewonnen werden. Dies führte zur offiziellen Gründung der Kollektiv-Firma unter dem Namen «Montalta & Schällibaum, Kellerverschläge und Deckensysteme», mit Sitz in Chur. Während die beiden Ehepartnerinnen die Büro- und Sekretariatsarbeiten abwechslungsweise erledigten, arbeiteten ihre Ehemänner in der neueröffneten Werkstatt in Trimmis. Infolge des Baubooms, aber auch wegen des einsatzfreudigen Teams häuften sich anfangs der siebziger Jahre die Aufträge und erstreckten sich weit über die Kantonsgrenzen hinaus. Mit dem selbstentwickelten Elementsystem für Kellerverschläge, mit dem Verkauf von Kellermöbeln sowie durch die Montage verschiedenartigster Deckensysteme schuf sich die Firma einen Namen und wurde in dieser Sparte führend in der Ostschweiz. Zusammen mit 2 bis 3 Mitarbeitern montierte das Kleinunternehmen allein in den ersten fünf Jahren rund 30 000 m<sup>2</sup> Kellerverschläge pro Jahr.

Die Rezession Mitte der siebziger Jahre ging auch an der Firma Montalta & Schällibaum nicht spurlos vorüber. Vorerst erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Wegen der starken Konkurrenz auf dem Sektor Kellerverschläge bauten die Firmengründer in der Folge diese Abteilung immer stärker ab, und 1978 wurde sie geschlossen. Dafür erweiterten die beiden Geschäftsinhaber das Sortiment an Deckensystemen erheblich, mieteten zusätzliche Lagerräume und verstärkten die Firmenpräsenz in ganz Graubünden. Mit dem erweiterten Angebot und der Spezialisierung auf Deckenverkleidungen, aber auch durch den grossen Einsatz, die gewissenhafte Beratung und durch die sorgfältige Ausführung der übertragenen Arbeiten gewann die Montalta & Schällibaum AG in der Folge das Vertrauen namhafter Architekten, Grossunternehmungen,

zahlreicher Privatkunden und sicherte sich in Graubünden einen festen Platz in diesem Bereich der Baubranche.

Trotz des erfreulichen Geschäftsganges und des freundschaftlichen Verhältnisses zwischen den beiden Firmengründern verkaufte Walter Schällibaum per Ende 1979 sein Aktienpaket seinem Kompagnon; der offizielle Name lautete von da an Montalta AG. Mit Hilfe seiner Frau Brigitta und einem aufgestellten Mitarbeiterteam zeitigten die folgenden Jahre einen guten Geschäftsgang. Durch die Zunahme der Aufträge sah sich Martin Montalta gezwungen, entweder seine Werkstatt in Trimmis zu vergrössern oder aber einen neuen Standort auszuwählen. 1988 erwarb er von der Gemeinde Tamins ein Grundstück und errichtete darauf eine geräumige Werk- und Lagerhalle mit Büroräumlichkeiten sowie ein Wohnhaus. Zwei Jahre später trat Sohn Martin ins Geschäft ein, und zur selben Zeit wurde eine Filiale in Chur eröffnet. Nach dem Abschluss einer Schreinerlehre besuchte er diverse Fachkurse und erhielt im elterlichen Betrieb eine zusätzliche praktische Ausbildung. Durch den Besuch der Abendhandelsschule in Chur erlernte er auch die heute dringend notwendigen Kenntnisse sowohl im EDV- als auch im kaufmännischen Bereich. Mit dieser zusätzlichen Weiterbildung bringt der Juniorchef somit die besten fachlichen Voraussetzungen mit, um zu einem späteren Zeitpunkt die Nachfolge seines Vaters anzutreten.

Zur Entlastung des Firmengründers und zur Vervollständigung des Mitarbeiterstabes konnte auf den 1. September dieses Jahres mit Hans Andrea Hartmann ein Betriebsleiter gewonnen werden. Aufgrund seiner 13jährigen Tätigkeit auf dem Deckensektor und einer kaufmännischen Weiterbildung bringt er die ideale Voraussetzung zur Beratung und Betreuung des Kundenstammes mit. Oberstes Ziel des Montalta-Unternehmens war und ist stets eine gewissenhafte Beratung und eine sorgfältige Ausführung der übertragenen Arbeiten. Grosses Gewicht wurde dabei auch auf ein möglichst breites Angebot gelegt, das vor allem den modernen Ansprüchen betreffend Gesundheit, Hygiene, Brandschutz, Wärme- und Schalldämmung entspricht. Das Taminser Unternehmen durfte in den vergangenen Jahren verschiedene Grossaufträge für namhafte Architekten, für diverse Banken und Spitäler unseres Kantons ausführen. Auch sämtliche Deckenverkleidungen im Grossratssaal in Chur montierte die Montalta AG. Allein im Churer Kalchbühlquartier wurden im vergangenen Jahr mehr als 10 000 m<sup>2</sup> verlegt. Zu ihren treuen Kunden gehört auch die Coop Graubünden mit ihren zahlreichen Filialen.

Aus Anlass des 25jährigen Bestehens der Montalta AG ist es dem Firmengründer ein aufrichtiges Anliegen, den Architekten, den Behörden aber auch den zahlreichen Privatkunden und -kundinnen für das Vertrauen und die nette Zusammenarbeit von ganzem Herzen zu danken. Dank gebührt aber auch sämtlichen Mitarbeitern, die durch ihren Einsatz und durch ihre verständnisvolle Zusammenarbeit wesentlich zum guten Gelingen der erteilten Aufträge und somit zur Zufriedenheit der Kundschaft beigetragen haben. Das gesamte Montalta-Team hofft, seine verehrte Kundschaft auch in Zukunft beraten zu dürfen.



**Geschäftsleitung: Martin, Brigitta und Martin Montalta (Seniorchef).**



**Die Werk- und Lagerhalle der Montalta AG in Tamins mit verschiedenen Geschäftswagen.**



**Das Montalta-Team: Martin Montalta (Jun.), Hans Andrea Hartmann, René Sommer, Manuel Lopez, Marco Zimmermann, Novica Kostik, Selvanathan Kanapathipillai, Brigitta und Martin Montalta (v.l.n.r.). Nicht auf dem Bild unsere längjährigen Akkordanten-Mitarbeiter.**